Ressort: Vermischtes

Ermittler gehen nach Bomben-Alarm in Potsdam von Erpressung aus

Potsdam, 03.12.2017, 15:31 Uhr

GDN - Zwei Tage nach dem Bomben-Alarm in der Potsdamer Innenstadt gehen die Ermittler von einem Erpressungsversuch gegen den Paketzulieferer DHL aus. Das sagte Brandenburgs Innenminister Karl-Heinz Schröter (SPD) am Sonntag in Potsdam.

Die Zustellung der Paketbombe galt demnach wohl nicht dem Weihnachtsmarkt. Mit der Erpressung sei eine Geldforderung in Millionenhöhe verbunden, teilten die Ermittler mit. "Weitere solcher Sendungen sind nach jetzigem Ermittlungsstand wahrscheinlich", sagte Polizeipräsident Hans-Jürgen Mörke in Potsdam. "Die Täter nehmen bewusst die Schädigung von Leben und Gesundheit von Menschen in Kauf." Nach jetzigem Kenntnisstand seien vorrangig Kleinfirmen betroffen. Das Versenden an Privatperson sei aber ebenfalls nicht ausgeschlossen, so die Brandenburger Polizei auf Twitter. Am Freitagnachmittag war eine Paketbombe in einer Apotheke am Potsdamer Weihnachtsmarkt abgegeben worden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-98624/ermittler-gehen-nach-bomben-alarm-in-potsdam-von-erpressung-aus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619